

HORUS-BL3000IRZ

HORUS-BL3000IRZB



Benutzerhandbuch

Vor Inbetriebnahme bitte dieses Handbuch lesen.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: Januar 2018
www.video1one.de

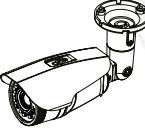


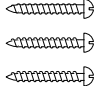
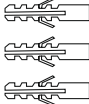

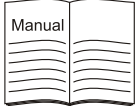
Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts
der Marke VideoOne.



Inhalt

1. Verpackungsinhalt	2
2. Wichtige Hinweise	3
2.1. Sicherheitshinweise	3
2.2. Hinweise zur Installation	3
3. Umschaltung Videosignal	4
4. Montage und Verkabelung	5
4.1. HORUS-BL3000IRZ	5
4.2. HORUS-BL3000IRZB	6
5. Objektiv einstellen	7
6. Informationen zur Bildschirmmenü	8
6.1. Bildschirmmenü-Steuerung	8
6.2. UTC - Datenübertargung über Videoleitung	8
6.3. Sprache wählen	8
7. Bildschirmmenü	9
8. Technische Daten	13
9. Abmessungen	14
10. Entsorgung	15
11. Notizen	15

1. Verpackungsinhalt

 1 x Kamera	 1 x Sonnendach	 1 x Schraube für Sonnendach	 3 x Montage-Schrauben
 3 x Dübel	 1 x Inbus-Schlüssel	 1 x Handbuch	

2. Wichtige Hinweise

2.1. Sicherheitshinweise



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck warnt den Benutzer davor, dass im Inneren des Produkts nicht isolierte Spannungen anliegen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen und stellt eine Verletzungsgefahr dar.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, wird keine Haftung übernommen. In solchen Fällen erlischt jeder Garantianspruch. Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise.



Öffnen Sie das Gerät nicht. Innerhalb der Kamera befinden sich keine vom Benutzer zu bedienende oder zu wartenden Teile. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt jeder Garantianspruch.

1. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Halten Sie es fern von Standorten, die übermäßiger Erschütterung ausgesetzt sind.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, der hohen oder niedrigen Temperaturen (siehe technische Daten) ausgesetzt ist.
3. Setzen Sie das Gerät nicht direkt der Sonne aus.
4. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit, Schmutz oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt. Hohe Luftfeuchtigkeit könnte zur Bildung von kondensierendem Wasser im Gerät führen. Dies könnte später das Bild beeinträchtigen oder die Kamera beschädigen.
5. Achten Sie darauf, nur die mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlenen Strom-Adapter zu verwenden.
6. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile oder die Teile, die mit dem Gerät zusammen verkauft wurden.
7. Falscher Anschluss eines Netzkabels kann Explosion, Brand, Elektroschock oder Schäden am Gerät zur Folge haben.
8. Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung auftritt. Trennen Sie in diesem Fall sofort die Spannungszufuhr und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Wenn Sie das Gerät unter diesen Bedingungen weiterhin verwenden, kann Brand oder Elektroschock entstehen.
9. Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht werden.
10. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

2.2. Hinweise zur Installation

1. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Lappen.
5. Installieren Sie das Gerät gemäß den Herstelleranweisungen.
6. Achten Sie darauf, keine Schutzvorrichtungen von Steckern oder Kabeln zu beschädigen.
7. Prüfen Sie, ob der Untergrund (Decke oder Wand) das Gewicht der Kamera tragen kann. Achten Sie bei der Wahl des Standortes auch auf den zulässigen Temperaturbereich der Kamera.
8. Lassen Sie die Verkabelung nicht an einer ungeeigneten Position verhaken oder die Umhüllung der elektrischen Leitung beschädigen. Dies kann einen Defekt verursachen.
9. Sorgen Sie dafür, dass sich während der Installation keine Personen oder Gegenstände unter dem Installationsplatz befinden. Personen könnten zum Beispiel von herunterfallendem Werkzeug verletzt werden und Gegenstände könnten beschädigt werden.

3. Umschaltung Videosignal

Die Kamera unterstützt die Signale AHD, TVI, CVI und CVBS (Service Video). Standardmäßig ist das AHD-Signal aktiviert. Zum Umschalten auf ein anderes Signal befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Menüschalter betätigen, um das Bildschirmmenü aufzurufen.
2. Einmal nach unten drücken, um den Menüpunkt EXPOSURE beziehungsweise BELICHTUNG aufzurufen.
3. Drei Mal nach links drücken.
4. Drei Mal nach rechts drücken.
5. Menüschalter betätigen.



Nun befinden Sie sich im Herstellermodus. Sie können hier das Signal ändern. Wählen Sie nur ein Signal, welches Ihr Endgerät (Monitor / Recorder) auch unterstützt.

ACHTUNG:

Wählen Sie nur ein Signal, welches Ihr Endgerät (Monitor / DVR) auch unterstützt.

Falls Sie versehentlich ein falsches Signal ausgewählt haben und Sie kein Bild mehr haben, können Sie mit dem Anschlusskabel „Service Video“ über ein CVBS-Signal eine Verbindung herstellen und Ihre Einstellungen korrigieren.

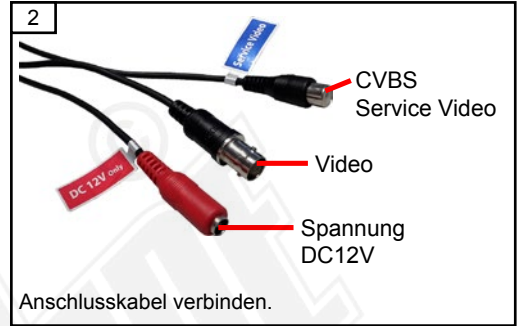
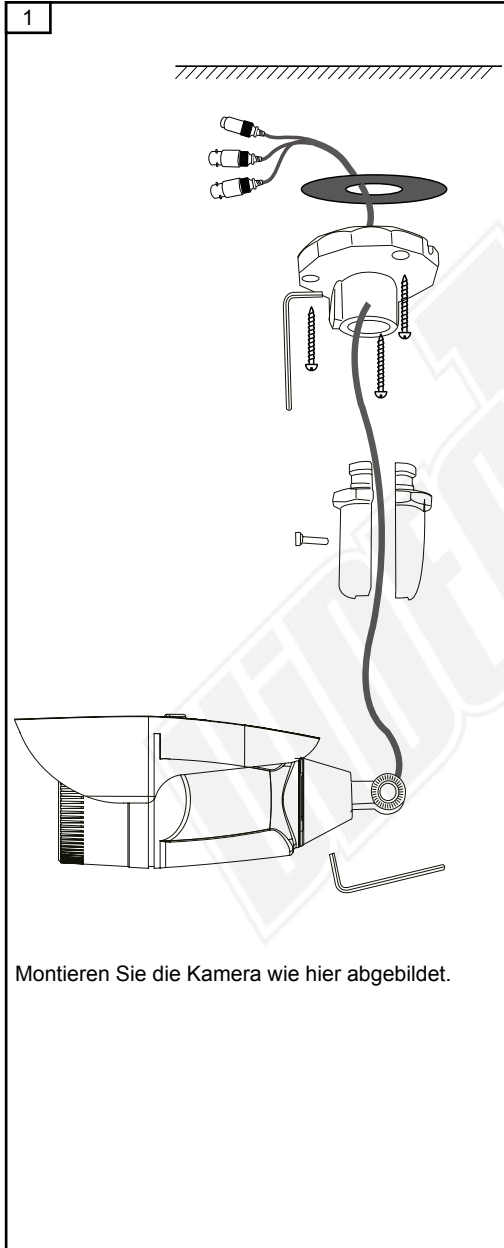


4. Montage und Verkabelung

Hinweis:

Die zur Inbetriebnahme erforderlichen Komponenten wie Videokabel oder Netzteil sind nicht im Lieferumfang enthalten.

4.1. HORUS-BL3000IRZ



4.2. HORUS-BL3000IRZB

1



Schwenken Sie die Abdeckung mit der Kamera zur Seite, um die Anschlussbox zu öffnen.

2



Setzen Sie die Dichtungsscheiben auf die vier Schrauben M6x40.

3



WICHTIG: Die beiden Verschraubungen müssen nach unten gerichtet sein.

4



Verwenden Sie die vier Dübel zur Befestigung.
WICHTIG: Die Dübel müssen komplett in der Wand / Decke sitzen. Die Schrauben müssen fest angezogen werden, damit von Außen kein Wasser durchdringen kann.

5



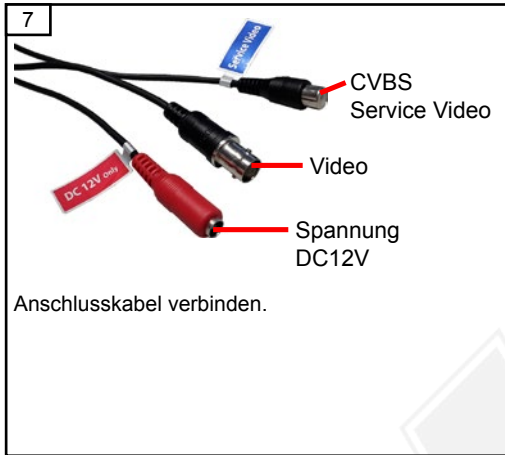
Für das ankommende Kabel können Sie an einer der zwei unteren Öffnungen eine Kabelverschraubung verwenden.

WICHTIG: Das Kabel muss dick genug sein, sodass es fest von der Kabelverschraubung umschlossen ist, damit keine Feuchtigkeit eintreten kann.

6



HINWEIS: Verwenden Sie die hintere Öffnung nur, wenn Sie eine entsprechende Kabelverschraubung einführen können und einen vom Hersteller empfohlenen Adapter (zum Beispiel Masthalter) verwenden.



5. Objektiv einstellen

Mit dem Menüschalter am Kabel können Sie den Zoom des Objektivs einstellen. Betätigen Sie diesen einfach nach oben oder nach unten. Falls Sie versehentlich das Bildschirm durch Betätigen des Menüschalters aufrufen, beenden Sie dieses wieder.

Oben = Hinein zoomen
Unten = Heraus zoomen
Links / Rechts = Fokussierung

Einstellungen zum Autofokus finden Sie im Bildschirmmenü unter dem Punkt AF (siehe Bildschirmmenü).

Hinweis:

Die Kamera unterstützt UTC. So können Sie in Verbindung mit einem kompatiblen Recorder den Zoom auch über die Videoleitung bequem vom Recorder aus konfigurieren. Hierzu verwenden Sie die Richtungstasten für die PTZ-Steuerung Oben, Unten, Links und Rechts.



6. Informationen zum Bildschirmmenü

6.1. Bildschirmmenü-Steuerung

Die Kamera verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dem Sie die Kamerafunktionen einstellen können. Zur Konfiguration können Sie die Taste (siehe Abbildung) verwenden. Sie befindet sich am Anschlusskabel der Kamera.

- **Bildschirmmenü öffnen:** Taste betätigen (drücken)
- **Menüpunkt auswählen:** Nach OBEN oder UNTEN drücken
- **Einstellen:** LINKS, RECHTS, OBEN und UNTEN. Einige Menüs besitzen Untermenüs. Diese können Sie mit Betätigen der Taste aufrufen.
- **Untermenü Verlassen:** Wählen Sie den Punkt RETURN und betätigen Sie die Taste SET.
- **Verlassen:** EXIT anwählen, wenn Sie eventuelle Änderungen nicht speichern wollen. „SAVE&EXIT“ wählen, wenn Sie Änderungen speichern wollen.



6.2. UTC - Datenübertagung über Videoleitung

Die Kamera unterstützt UTC (Up The Coax). So können Sie in Verbindung mit einem kompatiblen Recorder das Bildschirmmenü der Kamera auch über die Videoleitung bequem vom Recorder aus konfigurieren. Die Steuerung erfolgt dann über eine Einstelleinheit oder über die PTZ-Schaltfläche des Recorders / DVRs. Es ist keine zusätzliche RS485 Verbindung erforderlich.

- **Bildschirmmenü öffnen:** Taste „Iris +“ betätigen oder Preset-Position 95 aufrufen.
- **Menüpunkt auswählen:** Nach OBEN oder UNTEN drücken.
- **Einstellen:** LINKS, RECHTS, OBEN und UNTEN. Einige Menüs besitzen Untermenüs. Diese können Sie mit Betätigen der Taste „Iris +“ aufrufen.
- **Untermenü Verlassen:** Wählen Sie den Punkt RETURN und betätigen Sie die Taste „Iris +“.
- **Verlassen:** EXIT anwählen, wenn Sie eventuelle Änderungen nicht speichern wollen. „SAVE&EXIT“ wählen, wenn Sie Änderungen speichern wollen.

6.3. Sprache wählen

1. Rufen Sie mit dem Betätigen der Taste das Hauptmenü auf. Drücken Sie hierzu einfach auf die Taste.
2. Drücken Sie die Taste nach oben oder nach unten, bis Sie auf dem Punkt [SPECIAL] sind.
3. Betätigen Sie die Taste, um das Menü [SPECIAL] aufzurufen.
4. Drücken Sie die Taste nach oben oder nach unten, bis Sie auf dem Punkt [LANGUAGE] sind.
5. Drücken Sie die Taste nach links oder nach rechts, bis die Sprache [GER] erscheint.
6. Verlassen Sie das Menü [LANGUAGE] und [SPECIAL] wieder, indem Sie den Punkt [ZUR] auswählen und die Taste betätigen.
7. Nun können Sie wie nachfolgend beschrieben die Kamera konfigurieren oder das Menü über den Punkt [AUSGANG] wieder verlassen.

7. Bildschirmenü

1. 1. BLENDE

Eine Blende ist die Öffnung im Objektiv, die die Ausdehnung von Strahlenbündeln begrenzt. Diese Kamera verfügt über ein Objektiv mit automatischer Blende.

1.1. MANUELL (manuelle Blende)

Einstellung für Objektive mit manueller Blende.

1.2. DC (automatische Blende)

Einstellung für Objektive mit automatischer, DC-gesteuerter Blende.



2. BELICHTUNG

2.1. SHUTTER (Verschluss / Belichtungszeit)

Je kürzer die Verschlusszeit, desto schärfer werden bewegte Objekte dargestellt. Je länger die Verschlusszeit, desto mehr Licht erreicht den Bildsensor. Bei wechselnden Lichtverhältnissen ist in den meisten Fällen eine automatische Belichtung zu empfehlen.

2.2. AGC (Verstärkungsregelung)

Wenn der AGC aktiviert ist, erhöht die Kamera automatisch die Empfindlichkeit, indem das Videosignal verstärkt wird. Je höher die Verstärkung, umso heller wird das Bild in lichtschwachen Situationen dargestellt. Jedoch tritt dabei auch Bildrauschen auf.



2.3. SENSIBILITÄT (Digitaler Slow-Shutter / Sens-Up)

Diese Funktion hilft, bei schwacher Beleuchtung ein helles, klares Bild zu erhalten. Die Funktion verlängert automatisch die Verschlusszeit soweit erforderlich, jedoch maximal um den eingestellten Faktor.



2.4. HELLIGKEIT

Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. [100 Stufen]

2.5. D-WDR (Erweiterte Dynamik)

Details sowohl in dunklen als auch in hellen Bildbereichen kommen besser zur Geltung. Dadurch, dass die einzelnen Objektbereiche in einer Szene von der Kamera digital mit unterschiedlichen Helligkeits- beziehungsweise Gammawerten versehen werden, sind die Objekte in den hellen sowie in den dunklen Bereichen sichtbar. [8 Stufen]



2.6. ENTNEBELN

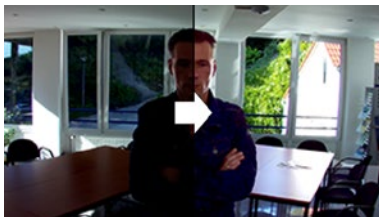
Wenn die Sicht durch Nebel oder Rauch beeinträchtigt wird, erhöht diese Funktion die Kantenschärfe, um ein klareres Bild zu erhalten.



3. BACKLIGHT

3.1. BLC (Gegenlichtkompensation)

Diese Funktion ermöglicht es, in hell erleuchteten Szenen dunkle Objekte, die normalerweise nur als Silhouette zu erkennen wären, deutlicher darzustellen.



3.2. HSBLC (Spitzlichtaustattung)

Wird der Sichtbereich der Kamera von Lichtquellen geblendet, werden diese Teile automatisch verdeckt, damit andere Teile nicht überblendet werden. Dies ist zum Beispiel hilfreich bei der Identifizierung von Kfz-Kennzeichen.



4. WEISSABGL. (Weißabgleich)

Bei Farbkameras wird die Farbe des beobachteten Objekts von der Farbtemperatur der Ausleuchtung (z.B. Leuchtstoffröhren) bestimmt. Ein automatischer Weißabgleich kann auf wechselnde Lichtverhältnisse (z.B. Wechsel zwischen Tageslicht und Kunstlicht) reagieren und die Farbe des Bildes entsprechend abgleichen.

In den meisten Fällen ist der automatische Weißabgleich ATW die richtige Wahl. In seltenen Fällen ist eine manuelle Anpassung erforderlich. [ATW / AWC / INNEN / AUSSEN / AWB / MANUELL]



5. TAG & NACHT (Tag/Nacht-Umschaltung)

Hier können Sie wählen, ob die Kamera im Tagmodus oder im Nachtmodus laufen soll oder ob die Kamera automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus wechseln soll.

5.1. D->N DELAY

Empfindlichkeit für die Umschaltung von Farbe auf SW. [60 Stufen]

5.2. N->D DELAY

Empfindlichkeit für die Umschaltung von SW auf Farbe. [60 Stufen]

5.3. BURST

Der Burst synchronisiert die Informationen für das Farbsignal im PAL-Bildformat.

5.4. IR SMART

Damit Objekte im Nahbereich vor der Kamera weniger von der integrierten Infrarotbeleuchtung überstrahlt werden, können Sie diese Funktion einschalten.

EXT: Entsprechend der Lichtverhältnisse im Bild wird automatisch zwischen Tag- und Nacht-Modus gewechselt. Für den automatischen Wechsel wird der Sensor verwendet.

AUTO: Entsprechend der Lichtverhältnisse im Bild wird automatisch zwischen Tag- und Nacht-Modus gewechselt. Für den automatischen Wechsel wird die Helligkeit im Videobild verwendet.

FARBE: Der Tag-Modus (Farbe) wird festgelegt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

SW: Der Nacht-Modus (Schwarz/Weiß) wird festgelegt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

6. RAUSCHRED (**Rauschunterdrückung**)

Bildrauschen tritt bei vielen Kameras besonders häufig in lichtschwachen Situationen ein. Der Effekt wird durch eine hohe Verstärkung verursacht. Die digitale Rauschunterdrückung reduziert das Rauschen und kann so den Speicherplatzbedarf der Aufnahmen am Recorder verringern.



7. SPEZIAL

7.1. TITEL (**Kameraname**)

Hier können Sie der Kamera einen Namen zur besseren Identifizierung vergeben (z.B. Haustür, Einfahrt oder Hof).

7.2. D-EFFEKT

7.6.1. EINFRIEREN

Bild einfrieren.

7.6.2. SPIEGLBILD

Bilddrehung /Bildspiegelung.

7.6.3. NEGATIVBILD

Negativ-Effekt.

7.3. BEWEGUNG (**Bewegungserkennung**)

Sobald die Kamera auf dem Videobild eine Bewegung in Form einer Bildveränderung erkennt, wird eine Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet.

7.4. PRIVATZONEN (**Privatzonenmaskierung**)

Diese Funktion verdeckt während der Überwachung Privatbereiche.



7.5. SPRACHE

Hier können Sie eine Menüsprache wählen.

7.6. DEFEKT (**Pixelfehler-Korrektur**)

Diese Funktion dient zur digitalen Bildkorrektur bei Pixelfehlern. Es wird dann der fehlerhafte Pixel durch einen Durchschnittswert aus den Nachbarpixeln ersetzt.

7.7. RS485

Dieses Untermenü hat für die Kamera keine Funktion, da sie über keine RS485-Schnittstelle verfügt.

8. EINSTELLEN

7.1. SCHÄRFE

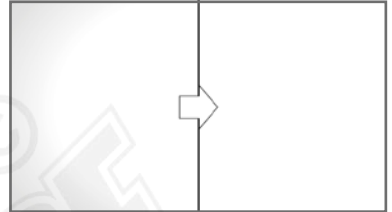
Hier können Sie die Bildschärfe einstellen.

7.2. MONITOR

Wählen Sie, für welche Art von Monitore das Bild angepasst werden soll. [LCD / CRT]

7.3. LSC (Hintergrundkompensation)

Eine gleichmäßig helle Fläche entspricht nicht immer dem vom Objektiv aufgenommenen Bild. Häufig werden Bereiche des Bildes etwas heller oder dunkler dargestellt als die Bildmitte, obwohl die Fläche gleichmäßig hell beleuchtet ist. Diese Funktion korrigiert das Bild.



7.4. VIDEO-OUT (Bildsystem)

Wählen Sie zwischen PAL und NTSC. In den meisten europäischen Ländern (u.a. Deutschland) ist das PAL-System der Standard.

ACHTUNG:

Wählen Sie nur ein Signal, welches Ihr Endgerät (Monitor / DVR) auch unterstützt.

9. AF (Autofokus)

Hier können Sie die Kokussierung der Kamera einstellen. Standardmäßig ist die automatische Fokussierung voreingestellt.

9.1. ONE SHOT AF

Fokussierung neu starten.

9.2. TDN AF

Fokussierung bei der Umschaltung zwischen Tag- und Nachtbetrieb neu starten.

9.3. LENS INIT

Initialisierung.

10. AUSGANG (Bildschirmenü beenden)

7.1. ENDE

Vorgenommene Änderungen speichern und Beenden.

7.2. RESET

Die Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

7.3. NOT SAVE

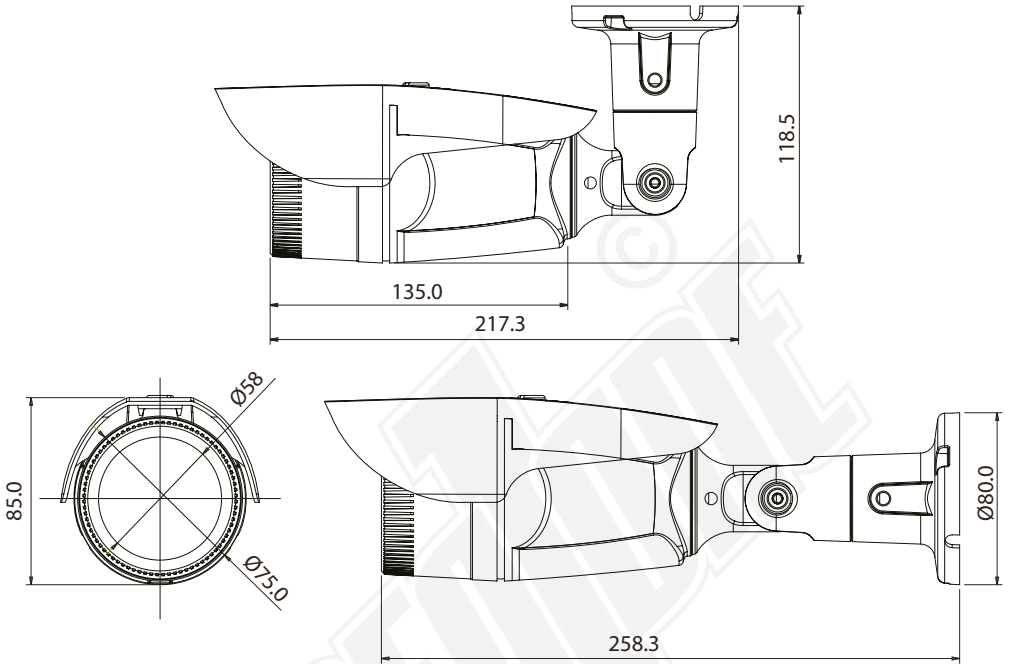
Beenden, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

8. Technische Daten

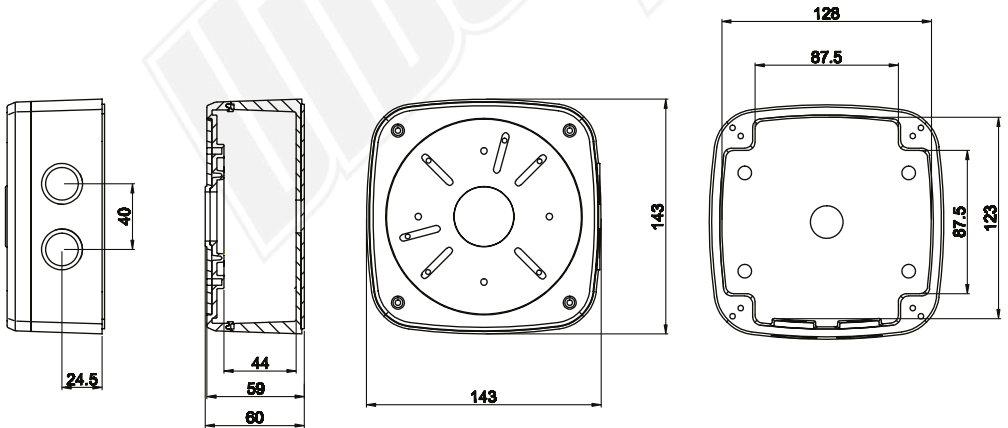
Allgemeine Daten		HORUS-BL3000IRZ
Bildsensor		1/2.8" (9.07mm) Sony CMOS
Auflösung digital		1920x1080 (30 Bilder/Sekunde), 2 Megapixel
Auflösung analog		PAL / NTSC CVBS
Abtastung		Progressiv
Pixel		total: 1945x1109 (HxV), 2.16 Megapixel effektiv: 1945x1097 (HxV), 2.13 Megapixel
Lichtempfindlichkeit Farbe		0.1 Lux, 0.002 Lux (Sens Up x30)
Lichtempfindlichkeit SW		0.05 Lux, 0.001 Lux (Sens Up x30)
Day/Night		automatische Tag-/Nachtschaltung mit IR Cut Filter (True Day/Night)
Infrarotlicht		integrierte IR-Beleuchtung, 40 LEDs, Reichweite bis 40 Meter
Auto-Shutter / Verschlusszeit		1/60 - 1/50.000 sek. (automatisch / manuell)
Signalrauschabstand		>50dB (AGC aus)
Objektiv		
Brennweite		2.8~12mm
Lichtstärke		F1.4
Zoom		Motorzoom
Fokus		Automatisch (Autofokus)
Bildfunktionen		
Weißabgleich		ATW / AWC / Indoor / Outdoor / AWB / manuell
Digitaler Slow-Shutter / Sens-Up		Off / x2 ~ x30
Verstärkungsregelung		AGC (Automatic Gain Control), 15 Stufen
Gegenlichtkompensation		BLC (Back Light Compensation)
Spitzlichtaustastung		HSBLC (High Light Compensation)
Rauscherterdrückung		2D+3D DNR (Digital Noise Reduction), 3 Stufen
Erweiterte Dynamik / WDR		D-WDR (Digital Wide Dynamic Range), 8 Stufen
Entnebelung		DEFOG
Flickerfilter		ja
Hintergrundkompensation		LSC (Lens Shading Compensation)
Bewegungserkennung		ja
Privatmaskierung		4 Maskierungen
Bildspiegelung		horizontal / vertikal / beides / Bildrotation
Bildeinstellungen		Helligkeit, Schärfe, Negativ-Effekt, Einfrieren
Menüsprache		deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch, polnisch, russisch, portugiesisch, niederländisch, türkisch, chinesisch
Anschlüsse		
Spannung		DC-Buchse
Video		1 x BNC (AHD / TVI / CVI / CVBS Service Video) umschaltbar 1 x BNC (CVBS Service Video)
Kommunikation		UTC (Datenübertragung über die Videoleitung)
Spannungsversorgung		
Eingangsspannung		12V DC
Stromverbrauch		550mA
Sonstiges		
Umgebungs-Temperatur		Betrieb: -10°C bis +50°C Lagerung: -20°C bis +60°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit		0% ~ 80% (nicht kondensierend)
Wetterschutz / Staubschutz		IP67
Vandalismusschutz / Schlagschutz		-
Zertifizierungen		CE, RoHS konform
Abmessungen		75x135 mm (ØxL)
Abmessungen Anschlussbox		nur bei HORUS-BL3000IRZ: 143x143x60 mm (BxHxT)
Gewicht		HORUS-BL3000IRZ: 900 g HORUS-BL3000IRZB: 2 kg

9. Abmessungen

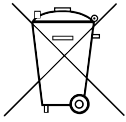
Einheit: mm



Anschlussbox (nur bei HORUS-BL3000IRZB):



10. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften (beispielsweise bei einer kommunalen Sammelstelle abgeben).

11. Kundendienst

Ihr Kundendienst:

Firma: _____

Tel: _____

Fax: _____

Email: _____

